



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



BMBWF
BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at

Herzlich willkommen zur
ESF-Informationsveranstaltung

**Entwicklungsprojekte, Professionalisierung,
Bildungsberatung Österreich: Netzwerk
überregionaler Vorhaben**

12. April 2018, Wien



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Inhalt

1. Allgemeine Informationen zum ESF
2. Förderschwerpunkte in der Erwachsenenbildung
3. Vorstellung der einzelnen Calls
4. Voraussetzungen
5. Prozess
6. Zeitplan



ESF-Informationsveranstaltung 12. April 2018

BMBWF
BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at



Allgemeine Informationen zum ESF

EUROPA 2020 Strategie

- Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum und zum wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt
- handlungsleitend für den Einsatz aller ESI-Fonds
- 5 Kernziele und Zielwerte
 - * Beschäftigung
 - * Forschung + Entwicklung/Innovation
 - * Klimawandel/Energie
 - * Bildung
 - * Armut/soziale Ausgrenzung



ESF-Informationsveranstaltung 12. April 2018

BMBWF
BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at



Allgemeine Informationen zum ESF

STRAT.AT 2020

- Partnerschaftsvereinbarung
- Ausrichtung an der Europa 2020 Strategie und den Empfehlungen des Rates zum Nationalen Reformprogramm (NRP)
- Verhandelt im Rahmen der ÖROK (Ö. Raumordnungskonferenz), Unterausschuss Regionalwirtschaft
- Darlegung von Einsatz und Zusammenspiel der ESI-Fonds
- Auswahl der Thematischen Ziele über alle ESI-Fonds
- Genehmigung der EK am 17. Oktober 2014



ESF-Informationsveranstaltung 12. April 2018

BMBWF
BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at



Allgemeine Informationen zum ESF

ESI-Fonds

Europäische **S**truktur- und **I**nvestitionsfonds:

- ELER/Ländliche Entwicklung
- EFRE/Regionalfonds
- ESF/Sozialfonds
- EMFF/Fischereifonds
- KF/Kohäsionsfonds

In Österreich vier dotierte ESI-Fonds: EFRE, ELER, EMFF und ESF



ESF-Informationsveranstaltung 12. April 2018

BMBWF
BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at



Allgemeine Informationen zum ESF

ESF Programmentwicklung

- Breit angelegter Diskussions- und Auswahlprozess, Ermittlung der Schwerpunktsetzungen
- Berücksichtigung der Ergebnisse und Empfehlungen der begleitenden Evaluation der Programmperiode 2007-2013
- Beitrag zu den Thematischen Zielen 8 (EMPL), 9 (POV) und 10 (LLL) des STRAT.AT 2020 / inhaltlich eingebettet in das strategische Konzept
- 5 Prioritätsachsen (inkl. Technischer Hilfe)
- Operationelles Programm (ESF OP) 2014-2020: Genehmigung der EK am 03. Dezember 2014



ESF-Informationsveranstaltung 12. April 2018

BMBWF
BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at



Allgemeine Informationen zum ESF

ESF OP 2014-2020

Prioritätsachsen:

- 1: Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
- 2: Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
- 3: Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
- 4: ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
- 5: Technische Hilfe



ESF-Informationsveranstaltung 12. April 2018

BMBWF
BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at



Förderschwerpunkte in der EB

In der Erwachsenenbildung werden Projekte in 2 Prioritätsachsen umgesetzt:

- **Prioritätsachse 1:**
Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
- und*
- **Prioritätsachse 3:**
Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen



ESF-Informationsveranstaltung 12. April 2018

BMBWF
BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Förderschwerpunkte in der EB

■ **Prioritätsachse 1:**

Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte

Investitionspriorität 1.1: *Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben*

- * Entwicklung und Förderung spezifischer Bildungsangebote für bildungsbenachteiligte Frauen –
Ausbau von Basisbildungsangeboten und zum Nachholen von Bildungsabschlüssen für Frauen



Erwachsenenbildung

ESF-Informationsveranstaltung 12. April 2018

BMBWF

BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Förderschwerpunkte in der EB

■ **Prioritätsachse 3:**

Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen

Investitionspriorität 3.2: *Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte*

- * Zielgruppenorientierte Weiterentwicklung der anbieterneutralen Bildungsberatungsangebote
- * Ausbau der Bildungsangebote im Bereich Basisbildung und zum Nachholen von Bildungsabschlüssen
- * Weiterentwicklung der Bildungsangebote im Bereich Basisbildung und spezifischer Bildungsangebote für bildungsbenachteiligte Frauen
- * Verbesserung der Durchlässigkeit des Bildungssystems und des Zugangs zu höherer Bildung
- * Professionalisierung der Rahmenbedingungen



Erwachsenenbildung

ESF-Informationsveranstaltung 12. April 2018

BMBWF

BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at



Vorstellung der einzelnen Calls

Grundlagen

- ESF-OP 2014-2020
- Verordnungen (EU) Nr. 1304/2013 und Nr. 1303/2013 über den Europäischen Sozialfonds und andere Fonds
- Delegierter Rechtsakt nach Artikel 14 Abs. 1 VO (EU) 1304/2013 – *Vorschlag vom BMASGK bei der EU-KOM (Europ. Kommission) eingereicht*
- Sonderrichtlinie des BMASGK und Anhänge (z.B. Anhang II „Zuschussfähige Kosten“) idgF.
- Vorgaben für die Anwendung der Restkostenpauschale (zur Anwendung von Artikel 14 Abs. 2 der VO (EU) 1304/2013), Dokument der Verwaltungsbehörde, idgF. vom 22.05.2017



ESF-Informationsveranstaltung 12. April 2018

BMBWF
BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at



Vorstellung der einzelnen Calls

Gemeinsamkeiten

- Netzwerkprojekte
- Zweistufige Verfahren
- Modus der vereinfachten Kostenabrechnung
- Investitionspriorität 3.2, Frühjahr 2018:
 - * Call „Entwicklung Basisbildung und Professionalisierung“
 - * Call „Erhöhung der Durchlässigkeit des Bildungssystems“
 - * Call „Weiterentwicklung des Anerkennungs- und Zertifizierungssystems der Weiterbildungsakademie (wba)“
 - * Call „Bildungsberatung Österreich:
Netzwerk überregionaler Vorhaben“



ESF-Informationsveranstaltung 12. April 2018

BMBWF
BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Vorstellung der einzelnen Calls

IP 3.2, Schwerpunkt „Weiterentwicklung der Bildungsangebote im Bereich Basisbildung und spezifischer Bildungsangebote für bildungsbenachteiligte Frauen“

■ **Call „Entwicklung Basisbildung und Professionalisierung“**

Netzwerkprojekte:

- * Reduktion von strukturellen Benachteiligungen in Bildungsprozessen
- * Erhöhung der Bildungschancen benachteiligter Personen
- * Abbau von Zugangsbarrieren zur Bildung
- * Erhöhung der Teilnahme an Basisbildung von gering qualifizierten oder bildungsbenachteiligten Personen
- * Verbesserung der Chancengerechtigkeit
- * Beitrag zur Professionalisierung



Erwachsenenbildung

ESF-Informationsveranstaltung 12. April 2018

BMBWF

BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Vorstellung der einzelnen Calls

■ **Call „Entwicklung Basisbildung und Professionalisierung“**

→ In jedem der 4 Themenfelder des Calls kann auch ausschließlich die Gleichstellung von Frauen im Fokus stehen.

1. Entwicklung

- * Zielgruppenerreichung und Abbau von Zugangsbarrieren
- * Entwicklung von innovativen Bildungsmodellen, Weiterentwicklung bestehender Ansätze
- * Sicherung der Nachhaltigkeit der Angebote, Maßnahmen an den Schnittstellen

2. Anwendungsorientierte Forschung

3. Transfer, Dissemination, Vernetzung, Evaluierung



Erwachsenenbildung

ESF-Informationsveranstaltung 12. April 2018

BMBWF

BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Vorstellung der einzelnen Calls

■ Call „Entwicklung Basisbildung und Professionalisierung“

4. Professionalisierung

Maßnahmen für die Aus- und Weiterbildung von BasisbildnerInnen (DAE und/ oder DAZ), Projekte zu Innovationen und Themenbereichen

- * Lehrgänge zur fachspezifischen Ausbildung von BasisbildnerInnen
- * Frei wählbare Module zur Weiterbildung von BasisbildnerInnen
- * Entwicklung bzw. Weiterentwicklung (innovativer) Bildungsmodelle
- * Auseinandersetzung mit für die Professionalisierung relevanten Themenbereichen



Erwachsenenbildung

ESF-Informationsveranstaltung 12. April 2018

BMBWF

BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Vorstellung der einzelnen Calls

IP 3.2, Schwerpunkt „Verbesserung der Durchlässigkeit des Bildungssystems und des Zugangs zu höherer Bildung“

■ Call „Erhöhung der Durchlässigkeit des Bildungssystems“

Netzwerkprojekte:

- * Beitrag zum Abbau von strukturellen Bildungsungleichheiten
- * Erhöhung der Chancengerechtigkeit
- * Verbesserung der Zielgruppenerreichung
- * Verbesserung des Übergang vom Pflichtschulabschluss zu weiterführender allgemeiner und beruflicher Bildung (auf Ebene Sekundarstufe II)
- * Erleichterung des Zugangs zum tertiären Sektor über BRP/SBP



Erwachsenenbildung

ESF-Informationsveranstaltung 12. April 2018

BMBWF

BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Vorstellung der einzelnen Calls

■ Call „Erhöhung der Durchlässigkeit des Bildungssystems“

Geförderte Maßnahmen:

1. Entwicklung und Umsetzung von Übergängen zur Sekundarstufe II und zum tertiären Sektor

- * Strategien und Maßnahmen zur Zielgruppenerreichung
- * Aufbau von Vernetzungsstrukturen
- * Modellen zur Kompetenzbeschreibung
- * Modellhafte Angebote (Übergang vom PSA zu Sek. II, via BRP und SBP zum tertiären Sektor)
- * Methodisch-didaktische Ansätze
- * Transfer, Verbreitung, Unterstützungsangebote



Erwachsenenbildung

ESF-Informationsveranstaltung 12. April 2018

BMBWF

BUNDEMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Vorstellung der einzelnen Calls

■ Call „Erhöhung der Durchlässigkeit des Bildungssystems“

Geförderte Maßnahmen:

2. Professionalisierungsmaßnahmen im Bereich Pflichtschulabschluss in der Erwachsenenbildung

- * Aufbau von Vernetzungsstrukturen und Kooperationen
- * Modelle der Qualifizierung von Lehrenden und Prüfenden
- * Aufbau eines Materialienpools
- * Erarbeitung von Grundlagen zur Validierung
- * wissenschaftliche Begleitung



Erwachsenenbildung

ESF-Informationsveranstaltung 12. April 2018

BMBWF

BUNDEMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Vorstellung der einzelnen Calls

IP 3.2, ad: Professionalisierung der Rahmenbedingungen

■ **Call „Weiterentwicklung des Anerkennungs- und Zertifizierungssystems der Weiterbildungsakademie (wba)“**

Maßnahmen zur Professionalisierung der in der Erwachsenenbildung tätigen Personen:

- * Weiterführung und Weiterentwicklung der wba als Zertifizierungs- und Diplomierungssystem für ErwachsenenbildnerInnen
- * Akkreditierung bereits bestehender Weiterbildungsangebote
- * Weiterentwicklung und Anpassung an europäische Erfordernisse
- * Qualitätssicherung bzw. Qualitätsentwicklung der wba
- * Weiterentwicklung hinsichtlich Anrechenbarkeit von formalen, nicht-formalen und informell erworbenen Kompetenzen im Rahmen der wba-Prozesse



Erwachsenenbildung

ESF-Informationsveranstaltung 12. April 2018

BMBWF

BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Vorstellung der einzelnen Calls

IP 3.2, Schwerpunkt „Zielgruppenorientierte Weiterentwicklung der anbieterneutralen Bildungsberatungsangebote“

■ **Call „Bildungsberatung Österreich: Netzwerk überregionaler Vorhaben“**

- * Entwicklung und Umsetzung von überregionalen Entwicklungsvorhaben wie Qualitäts-, Gender-, Diversitätsstandards usw. inkl. Professionalisierung
- * Unterstützung der Ländernetzwerke hinsichtlich:
 - Projekt-/Netzwerkmanagement
 - inhaltliche und strategische Projekt-/Netzwerkentwicklung
 - Angleichung möglicher Entwicklungsunterschiede
 - Weitervermittlung /Dissemination von innovativen Aktivitäten und Entwicklungsimpulsen
- * Weiterentwicklung der Bildungsberatung Österreich



Erwachsenenbildung

ESF-Informationsveranstaltung 12. April 2018

BMBWF

BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Voraussetzungen

Formale Anforderungen

- Förderwerber sind gemeinnützige Institutionen der Erwachsenenbildung lt. Erwachsenenbildungsförderungsgesetz BGBl Nr. 171/1973, gemeinnützige Forschungseinrichtungen oder Körperschaften Öffentlichen Rechts
- Administrative, finanzielle und operationelle Leistungsfähigkeit
- Netzwerke: mindestens 3 Partner

Weitere Voraussetzungen/Anforderungen/erforderliche Unterlagen und Nachweise sind je nach Call spezifisch und jeweils explizit beschrieben und genannt.



ESF-Informationsveranstaltung 12. April 2018

BMBWF
BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Prozess

- Ankündigung/ Veröffentlichung der Calls auf <https://erwachsenenbildung.at>, <http://bmbwf.gv.at> und www.esf.at
- Der gesamte Prozess (beginnend bei der Abgabe der Interessensbekundung über die Antragstellung etc.) erfolgt ausschließlich elektronisch in der ESF-Datenbank ZWIMOS unter www.esf.at
- Unterlagen, Dokumente, weiterführende Beschreibungen etc. sind dem jeweiligen Call beigefügt
- Teil des Prozesses sind formale Prüfung, finanzielle Antragsbegutachtung und inhaltliche Antragsbegutachtung (Ergebnis: Annahme, Überarbeitung oder Ablehnung)
- Genehmigung der Projekte erfolgt über die gesamte Projektlaufzeit durch das BMBWF



ESF-Informationsveranstaltung 12. April 2018

BMBWF
BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Prozess

- Abschluss des Fördervertrages nach erfolgreichem Durchlaufen des Prozesses
- Aufgaben des Fördernehmers (Projektträger und Projektpartner) und Fördergebers sind im Fördervertrag geregelt
- Abrechnung, Berichtslegung, etc. erfolgen ausschließlich elektronisch in der ESF-Datenbank ZWIMOS unter www.esf.at
- Zuständige First-Level-Control: BHAG (Buchhaltungsagentur des Bundes)
- Alle Unterlagen (wie z.B. Musterförderungsvertrag) unter https://erwachsenenbildung.at/service/foerderungen/eu_foerderungen/europaeischer_sozialfonds.php



Erwachsenenbildung

ESF-Informationsveranstaltung 12. April 2018

BMBWF

BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Zeitplan

- Veröffentlichung: April 2018
- Einreichfrist Interessensbekundungen (1. Stufe): bis Mitte August 2018
- Mitteilung über Zu- oder Absage: Anfang September 2018
- Einreichung des kompletten Projektantrags (2. Stufe): mindestens fünf Wochen Zeit dazu
- Begutachtung, Prüfung und Beurteilung, ggf. Förderentscheidung und Genehmigung
- Frühester Projektbeginn: November/Dezember 2018 (wba: 01.01.2019)
- Projektdauer: 36 Monate



Erwachsenenbildung

ESF-Informationsveranstaltung 12. April 2018

BMBWF

BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Weitere Informationen

- www.esf.at
- <https://erwachsenenbildung.at>
- <https://bmbwf.gv.at>

Spezielle Anfragen unter esf-eb@bmbwf.gv.at



ESF-Informationsveranstaltung 12. April 2018

BMBWF
BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



BMBWF
BUNDESMINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT
UND FORSCHUNG
www.bmbwf.gv.at

Mag. Martina Zach
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Abteilung II/5, Erwachsenenbildung
martina.zach@bmbwf.gv.at
esf-eb@bmbwf.gv.at